

Warum bald eine Kugel durch Rulle rollen wird

von Markus Strothmann



Wallenhorst. Derzeit laufen die Proben für das Theaterfestival "Rulle vorwärts - Theatertreck mit Kugel", das stattfindet von Freitag, 13. bis Sonntag 15. September. Das Stück spielt an mehreren Orten in Rulle, 90 Spieler sind dabei, darum sind dezentrale Proben angesagt.

Der Theatertreck wird durch Rulle ziehen und dabei an verschiedenen Stationen haltmachen. Treff- und Startpunkt ist der Hofgarten des Ruller Hauses. Beim Besuch der Probe am Samstag waren dort anzutreffen: auf der Bühne einige Schauspieler (noch nicht ganz textsicher), davor Ralf Siebenand vom Musiktheater Lupe, der mit Kathrin Orth die Spielleitung innehat.

Beträchtlicher Aufwand

Die Gruppe war gerade dabei, an Details der Rollengestaltung zu arbeiten. In einer wohlverdienten Pause gab Siebenand Auskunft über Inhalt und Ablauf des Stücks, das mit beträchtlichem Aufwand und langer Vorbereitungszeit ausgearbeitet worden sei.

Authentische Themenwahl

"Ausgangspunkt der Geschichte ist eine Bürgerversammlung, deren Teilnehmer aktuelle Themen diskutieren." Somit kreist Rulle vorwärts um die zentralen Fragen: "Was läuft schief in der Welt? Und was können wir tun?" Akteure und Menschen aus Rulle waren im Vorfeld aufgerufen, sich mit

Vorschlägen und Ideen zu beteiligen und damit aktiv Einfluss auf den Verlauf des Stückes zu nehmen, was eine authentische Themenwahl gewährleisten sollte.

Unerwartete Begegnungen

Mit in der Runde sitzt allerdings eine Seherin, die eine dunkle Zukunft prophezeit. Der Diskussion realer Probleme werde eine zweite Ebene hinzugefügt durch das fantastische Element, so Siebenand. Das Publikum wird einer großen Kugel folgen, vom Ensemble durch Rulle gerollt, und auf dem Weg unerwartete Begegnungen erleben.

Berliner Luftartisten

Das Stück folgt zwar einem roten Faden. Der ist aber gesäumt von vielen Einzeldarbietungen verschiedenster Künstler, darunter die Theatergruppe „Ruller Flut“, Schauspielerin und Sängerin Isabella Rapp und die Berliner Luftartisten Sol' Air-Company. "Die Amateure im Ensemble profitieren davon, mit Profis zu spielen. Das hebt das künstlerische Niveau", sagt Siebenand.

Treck durch Rulle

"Alle bringen ein, was sie gern machen. Das bedeutet zwar für uns einen großen logistischen Aufwand, aber durch die vielen Geschichten der Figuren hat das Stück eine große Kraft." Ein wenig Kraft - oder eher Ausdauer - muss auch das Publikum mitbringen, denn rund zweieinhalb Stunden wird der Treck durch Rulle ziehen, wobei die Strecke zu Fuß zurückgelegt wird.

Aber für Personen, denen das nicht möglich ist, stellen die Veranstalter einen Fahrdienst bereit - wer den nutzen möchte, muss dies allerdings vorher mitteilen, und zwar unter Tel. 05407 8137750 (AB) oder per Mail an info@rullerhaus.de.

Karten für die drei Aufführungen am 13., 14. bis 15. September je ab 18 Uhr sind erhältlich an den bekannten Vorverkaufsstellen Schreibwarenhandlung Vornholt Wallenhorst, Poststelle Markant Rulle, Apotheke Agarius-Poststelle und Edeka Kuhlmann in Lechtingen sowie bei der Q1 Tankstelle in Hollage. Die Tickets kosten 20 Euro (50 Prozent erm. mit der Wallenhorst Kulturcard sowie für Studenten und Studenten). Kinder unter 10 Jahren sind gratis dabei.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.